



Der Heilige Stuhl

PAPST FRANZISKUS

REGINA CAELI

Petersplatz

Sonntag, 30. April 2017

[Multimedia]

Liebe Brüder und Schwestern!

Die dramatischen Nachrichten zur Lage in Venezuela und zur Verschärfung der Zusammenstöße, bei denen zahlreiche Tote, Verletzte und Inhaftierte zu beklagen sind, nehmen kein Ende. Während ich mich dem Schmerz der Familienangehörigen der Opfer anschließe, die ich meines Fürbittgebets versichere, richte ich meinen dringenden Appell an die Regierung und an alle Mitglieder der venezolanischen Gesellschaft, auf dass jede weitere Form der Gewalt vermieden werde, die Menschenrechte respektiert und auf dem Verhandlungsweg Lösungen für die schwere humanitäre, soziale, politische und wirtschaftliche Krise gesucht werden, die die Bevölkerung entkräftet. Wir empfehlen der allerseligsten Jungfrau Maria die Gebetsanliegen für den Frieden, die Aussöhnung und die Demokratie in jenem teuren Land. Und wir beten für alle Länder, die gravierende Probleme durchmachen, wobei ich in diesen Tagen besonders an die Republik Mazedonien denke.

Gestern wurde in Verona Leopoldina Naudet seliggesprochen, die Gründerin der Schwestern von der Heiligen Familie. Zuerst in Florenz und dann in Wien war sie am Hof der Habsburger aufgewachsen und hatte von klein auf eine starke Berufung zum Gebet, aber auch zum Dienst in der Erziehung. Sie weihte sich Gott, und verschiedene Erfahrungen führten sie in Verona zur Bildung einer neuen Ordensgemeinschaft unter dem Schutz der Heiligen Familie. Diese Kongregation ist noch heute in der Kirche lebendig. Wir schließen uns ihrer Freude und ihrer Danksagung an.

Heute wird in Italien der Tag für die Katholische Universität »Sacro Cuore« begangen. Ich ermutige euch, diese wichtige Einrichtung zu unterstützen, die auch weiterhin in die Ausbildung der jungen Menschen investiert, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Die christliche Ausbildung gründet im Wort Gottes. Aus diesem Grund erinnere ich gern auch daran, dass heute in Polen der »Bibelsonntag« stattfindet. In den Pfarrkirchen, den Schulen und den Medien wird öffentlich ein Teil der Heiligen Schrift gelesen. Ich wünsche dieser Initiative ein gutes Gelingen.

Am Ende dieser Begegnung, liebe Freunde der »Katholischen Aktion«, danke ich euch von Herzen für euer Kommen! Und durch euch grüße ich alle eure Pfarrgruppen, die Familien, die Kinder und Jugendlichen, die jungen und die alten Menschen. Geht voran! In meinen Gruß schließe ich die Pilger ein, die sich mit uns zu dieser Stunde zum Mariengebet vereint haben, besonders jene aus Spanien, Kroatien, Deutschland und Puerto Rico. Gemeinsam wenden wir uns an Maria, unsere Mutter. Wir danken ihr besonders für die [Apostolische Reise nach Ägypten](#), die ich soeben unternommen habe. Ich bitte den Herrn, dass er das ganze so gastfreundliche ägyptische Volk, die Obrigkeiten sowie die christlichen und muslimischen Gläubigen segne; und dass er jenem Land Frieden schenke.

Regina Caeli...